




# Wirkungsorientierte Haushaltskonsolidierung in der Stadt Erlangen

## Ergebnispräsentation

**Dr. Alfred Reichwein, Klaus Spandöck**

**Erlangen, 08.01.2010**

## Die KGSt in der kommunalen Verbandswelt

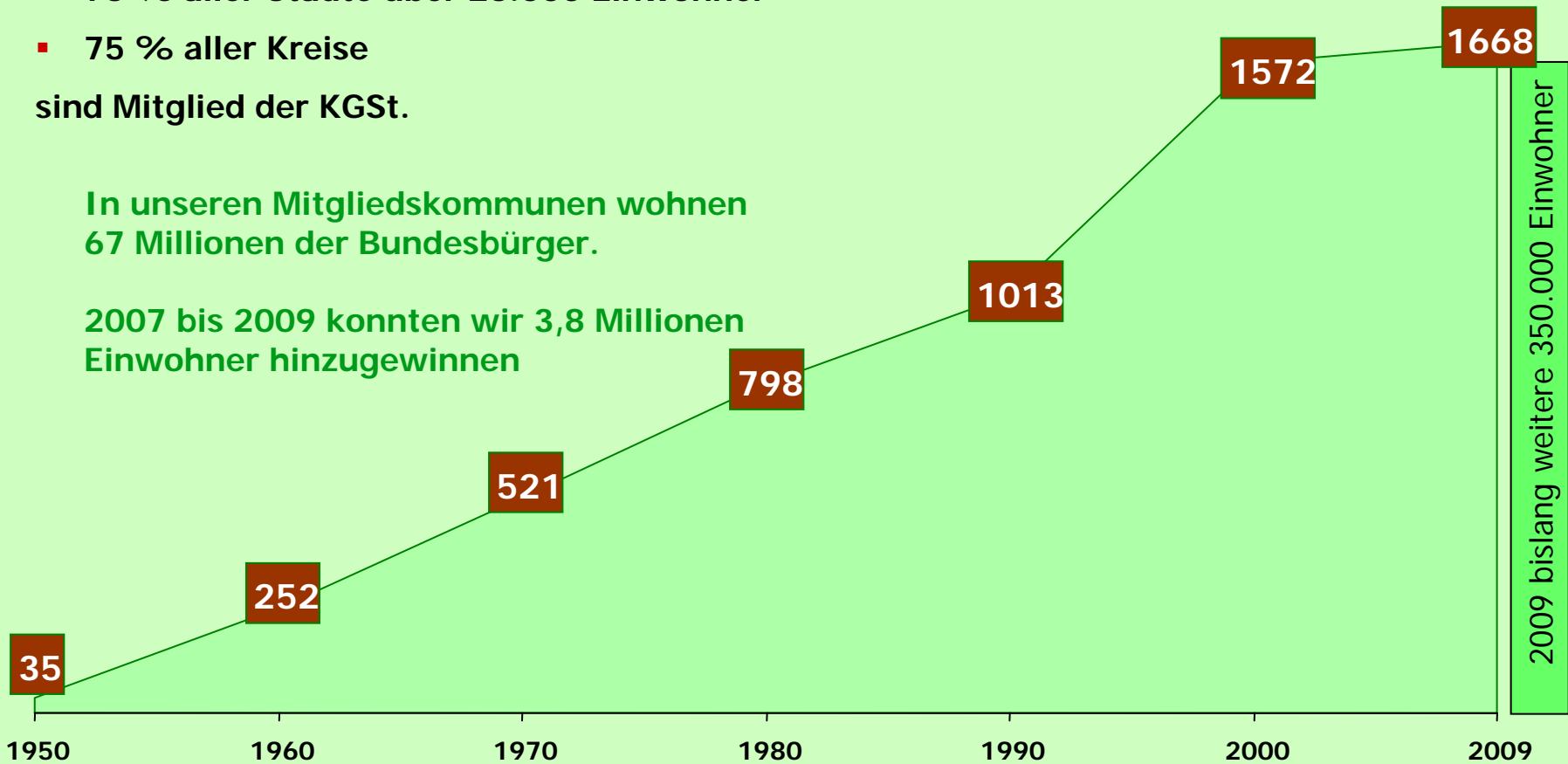
	Deutscher Städtetag	Deutscher Städte- und Gemeindebund	Deutscher Landkreistag	Österreichischer Städtebund
			 Landkreistag Rheinland-Pfalz  Landkreistag Bayern  Landkreistag Saarland	
<b>KGSt</b>				
Verband der kommunalen Arbeitgeberverbände				
Verband kommunaler Unternehmen				

## ...der mitgliederstärkste kommunale Verband

- 95 % aller Städte über 50.000 Einwohner
  - 75 % aller Städte über 25.000 Einwohner
  - 75 % aller Kreise
- sind Mitglied der KGSt.

In unseren Mitgliedskommunen wohnen  
67 Millionen der Bundesbürger.

2007 bis 2009 konnten wir 3,8 Millionen  
Einwohner hinzugewinnen



## ...unsere Leistungen

Gutachten  
und  
Berichte

IKO-Netz  
Interkommunale  
Leistungsvergleiche

kgst.de  
und  
kikos

Seminare  
und  
Kongresse

Projekt-  
be-  
gleitungen



- ⇒ Bündeln kommunalrelevanter **Innovationen**
- ⇒ Entwickeln von **Lösungen** zur  
Optimierung des **Verwaltungsmanagements**
- ⇒ **Austausch von Informationen** zu **Best Practice** und **Umsetzungshilfen**

## Das Team



Dr. Alfred Reichwein

KGSt

Vertreter des Vorstands  
Programmbereichsleiter "Organisationsmanagement"  
und "Informationsmanagement"



Andrea Sauer

RINKE Unternehmensberatung GmbH  
Mitarbeiterin



Klaus Spandöck

RINKE Unternehmensberatung GmbH  
Geschäftsführer

## Der Auftrag

Die Stadt Erlangen hat die KGSt beauftragt, einen **Prozess zur Entwicklung von Konsolidierungsideen** zu entwerfen und mit der Stadt umzusetzen.

- Hinweise auf Konsolidierungsmöglichkeiten aus den Ämtern, entwickelt durch die Führungskräfte der Stadt Erlangen
- Vorschläge nur bezogen auf freiwillige Leistungen der Stadt
- Wirkungsorientierung durch einen von der KGSt entwickelten Vordruck
- Bewertung aller Vorschläge durch die Fachkräfte der KGSt
- kritisch reflektierende Interviews mit allen Amtsleitungen

**Auftrag war nicht die externe Erarbeitung eines Konsolidierungskonzeptes.**

## Das Vorgehen I

- Stufe I: die Quantitätsliste – Auflistung sämtlicher freiwilligen Leistungen je Amt
- Stufe II: die Qualitätsliste – Auflistung der TOP 5 (nach Zuschussvolumen) anhand des KGSt-Erhebungsbogens und Erarbeitung von Vorschlägen mit ff. Fragestellungen
- Streichen
  - Reduzieren
  - Einnahmen erzielen / steigern
- und Betrachtung der Auswirkungen bezogen auf
- das strategische Ziel „Bildung“
  - die unmittelbar betroffene Zielgruppe

## Das Vorgehen II

Die Vorschläge wurden in Einzelterminen hinterfragt, teilweise ergänzt und wie folgt bewertet:

- Höhe des möglichen Einsparvolumens, differenziert nach Jahren (2010 – 2014)
- Einstufung mit Blick auf die Auswirkungen für das strategische Ziel „Bildung“ und die Auswirkungen auf die unmittelbar betroffene Zielgruppe
- Einschätzung des Amtes zur Sinnhaftigkeit und Umsetzbarkeit
- Bewertung der Sinnhaftigkeit und Umsetzbarkeit durch die KGSt
  - A – vom Fachamt vorgeschlagen, KGSt stimmt zu
  - B – Vorschlag des Fachamts, aus Sicht der KGSt verändert
  - C – aus Sicht der KGSt vorgeschlagen entgegen Fachamt



# Der Prozessablauf



## Die Prozessresultate

- Erstellung der Anlagen zur HH-Beratung in den Fachausschüssen
- Zusammenstellung der Vorschläge je Amt inkl. Kommentierung
- Berechnung des Konsolidierungsvolumens für die Jahre 2010 – 2014 incl. einer Einschätzung der Realisierungswahrscheinlichkeit
- Übersicht über die Vorschläge nach Wirkungen auf das strategische Ziel und die Zielgruppe
- Ggfs. ergänzende Hinweise auf Konsolidierungsmöglichkeiten aus Sicht der Berater je Amt

## Die Prozessbewertung aus Sicht der KGSt

- Alle Ämter haben trotz knapper Zeit die Vorschläge termingerecht erarbeitet.
- Es gab einige kreative und innovative Vorschläge, ein erheblicher Anteil des errechneten Volumens resultiert aber aus Steuer- und Gebührenerhöhungen.
- Die Gespräche verliefen in der Regel konstruktiv und in angenehmer Atmosphäre.
- Häufig agierte die für einen Fachbereich verantwortliche Führungskraft als Fachpromotor – positiv ausgedrückt: es existiert eine hohe Identifikation mit der jeweiligen Fachaufgabe
- Die erbetene Differenzierung nach Sach- und Personalkosten machte häufig Schwierigkeiten.
- Das ermittelte Volumen unterstreicht die Berechtigung des Ansatzes, sich in diesem Projekt auf freiwillige Leistungen zu konzentrieren.

## Das Ergebnis

Insgesamt wurden 167 Vorschläge erarbeitet, 37 davon benennen Einnahmensteigerungen.

Sie ergeben ein theoretisch vorstellbares Konsolidierungsvolumen in Höhe von

**18.878.500 Euro**

ab 2014.

Nach Bearbeitung durch die KGSt ergibt sich ein praktisch umsetzbares Konsolidierungsvolumen in Höhe von

**15.093.000 Euro**

ab 2014.

## Bewertung des Ergebnisses

- Die Stadt Erlangen weist ein erhebliches Volumen direkter und indirekter Fördermittel, besonders in den Bereichen Sport, Kultur und Jugend auf. Das Angebotsniveau liegt im interkommunalen Vergleich auf einem hohen Level.
- Es könnte die Transparenz und damit die Steuerbarkeit erhöhen, die vielen Förderprogramme künftig nach Zielgruppen aufzusummieren und auszuweisen.
- Der Austausch von Leistungen mit Stadtwerken und Wohnungsbauochter erfolgt nicht immer aufwandsgerecht. Im Rahmen einer gesamtstädtischen Konsolidierung sollten auch die Beteiligungen berücksichtigt und herangezogen werden.
- Kulturelle Angebote verursachen erhebliche Kosten für die Stadt – bei z.T. überregionalen Auswirkungen -. Standardabsenkungen oder Privatisierungsansätze könnten, wie in anderen Kommunen weiter verfolgt werden.

## Weiterführende Hinweise

- Ein Folgeprojekt zur Untersuchung von Standards und Prozessen bei pflichtigen Aufgaben wird angeraten.
- Es gab mehrfach Hinweise der Gesprächspartner auf Optimierungsmöglichkeiten bei den Strukturen und der Steuerung. Auch hierzu könnte in der Zukunft gearbeitet werden.

## Übersicht Ämter:

### Potenziale nach Auswertung der Vorschläge

<u>Amt</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014ff</u>
11	70	302	496	496	496
13	148	208	209	209	209
14	2	2	2	2	2
17	16	0	0	0	0
20	1042	2947	3302	3357	3412
23	988	1786	1988	1988	6424
24	297	297	297	297	297
30	75	0	0	115	0
31	33	33	33	33	33
32	265	265	265	265	265
34	0	33	33	33	33
36/39	7	7	7	7	7

## Übersicht Ämter:

### Potenziale nach Auswertung der Vorschläge

<u>Amt</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014ff</u>
40	197	197	197	197	197
41	79	283	283	283	283
42	30,5	35,5	40,5	15,5	20,5
43	3	46	46	46	46
44	0	25	50	50	50
451	21,5	86	86	86	86
452	8	8	8	8	8
50	134	134	134	134	134
51	53	53	53	53	53
52	303	1560	1560	1560	1560
61	52	11	11	11	11
63	4	21,5	21,5	21,5	46,5



## Übersicht Ämter:

### Potenziale nach Auswertung der Vorschläge

<u>Amt</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014ff</u>
<b>66</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>
<b>EB 77</b>	<b>60</b>	<b>222</b>	<b>222</b>	<b>430</b>	<b>430</b>
<b>VI PRP</b>	<b>50</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>KPB</b>	<b>0</b>	<b>75</b>	<b>75</b>	<b>75</b>	<b>75</b>
<b>II/WA</b>	<b>622,5</b>	<b>885</b>	<b>885</b>	<b>885</b>	<b>885</b>
<b>Summe</b>	<b>4.580,5</b>	<b>9.552</b>	<b>10.334</b>	<b>10.687</b>	<b>15.093</b>

# Anlagen - Einzelvorschläge

## Legende

- Benennung des Vorschlags
- Bewertung des Vorschlags
- Einstufung der Umsetzbarkeit nach KGSt
  - 1 – voll umsetzbar
  - 2 – bedingt umsetzbar
  - 3 – nicht umsetzbar, nicht empfohlen
- Kategorisierung des Vorschlags
  - A – vom Fachamt vorgeschlagen
  - B – aus Sicht der KGSt verändert
  - C – aus Sicht der KGSt vorgeschlagen entgegen Fachamt
- Benennung Potenzial
- Übersicht über die Auswirkungen

## Portfolio Darstellung

basierend auf Volumen, Umsetzbarkeit, Zielgruppenauswirkung und Auswirkung auf strategisches Ziel:

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## Übersicht Amt 11:

15 Vorschläge, davon 9 Vorschläge zur Umsetzung empfohlen

Potenzial (in T€):

<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014ff</u>
70	302	496	496	496

## 11.1

### Vorschlag 18: Keine Überbedarfsausbildung ab 2011

**Bewertung: Zur Sicherstellung der Zukunftsfähigkeit der Stadt Erlangen erforderlich – nicht umsetzen**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht umsetzbar**  
**Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: 0 Euro**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 11.2 Vorschlag 19: Wegfall der Jubiläumsschreiben samt Blumengruß

**Bewertung: Wegen Geringfügigkeit nicht weiter verfolgt**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar, aber nicht sinnvoll**

**Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: 0 Euro**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 11.3

### Vorschlag 20: Auflösung der Unterarbeitsgruppe Kinder- und familienfreundliches Erlangen – nach innen

**Bewertung:** Da nur reine Prozesskostenoptimierung, nicht weiter verfolgen

**Umsetzbarkeit nach KGSt:** 1 - vollständig umsetzbar, aber nicht sinnvoll

**Kategorie:** A - Vorschlag Fachamt und KGSt

**Potenzial:** 0 Euro

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			



## 11.4

**Vorschlag 21: PE-Maßnahmen (z.B. Führungsqualifikation, Traineeprogramm, Qualifizierungsgespräch) reduzieren**

**Bewertung: Verzicht nicht sinnvoll, Reduzierung kann geprüft werden**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 2 bedingt umsetzbar**

**Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: 15.000 Euro jährlich (ab 2011)**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 11.5

### Vorschlag 22: Interne Fortbildung (Städteakademie)

**Bewertung: Beitrag sollte minimal reduziert werden**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 2 - bedingt umsetzbar**

**Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: 5.000 Euro jährlich (ab 2011)**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 11.6 Vorschlag 23: Reduzierung der externen Stellenausschreibungen

**Bewertung: Vorschlag ist sinnvoll und umsetzbar**  
**Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar**

**Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: 35.000 Euro jährlich (ab 2011)**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	hoch	gering	mittel
Auswirkung Zielgruppe	mittel	hoch	gering
Volumen	mittel	hoch	gering
Umsetzbarkeit	mittel	gering	hoch

## 11.7 Vorschlag 24: Abschaffung der vorgezogenen Stufenvorrückung nach DVLoB

**Bewertung: Im Zuge LoB Einführung entbehrlich**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar**  
**Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: 180.000 Euro jährlich ab 2012**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 11.8 Vorschlag 25: Keine Ausschüttung der unständigen Bezüge TVöD

**Bewertung: Vor Hintergrund HKO möglich**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar**  
**Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: 11.000 Euro (ab 2011)**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 11.9 Vorschlag 26: Abschaffung Qualifikation X-pert für Vorzimmer und Nachwuchskräfte

**Bewertung: Sinnvolle Fortbildung, geringer Beitrag, daher nicht umsetzen**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht empfohlen**  
**Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: 0 Euro**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 11.10

### Vorschlag 27: Abschaffung der mit Stadtratsbeschluss vom 26.03.09 eingeführten übertariflichen Zusatzprämien für Tarifbeschäftigte

**Bewertung: Nach Einführung Leistungsprämie im Rahmen HKO entbehrlich**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 1- vollständig umsetzbar**

**Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: 153.000 Euro jährlich (ab 2011)**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 11.11

### Vorschlag 28: Intensivierung betriebliches Vorschlagswesen

**Bewertung: Bisherige Erträge liegen im geringfügigen Bereich, keine Kalkulation von Erträgen möglich, daher nur informatorische Aufnahme**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – vollständig umsetzbar**  
**Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: 0 Euro**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			



## 11.12

### Vorschlag 29: Kündigung der städtischen Mitgliedschaft in verbänden/Vereinen (DIFU/KGSt)

**Bewertung: Interkommunale Zusammenarbeit ist Grundlage wirtschaftlichen Arbeitens, daher keine Umsetzung**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht empfohlen**  
**Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: 0 Euro**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 11.13

### Vorschlag 30: Einstellung des Betriebsfestes

Bewertung: Im Zuge HKO Einsparpotenzial

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar

Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 30.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	■		
Auswirkung Zielgruppe		■	
Volumen		■	
Umsetzbarkeit			■

## 11.14

### Vorschlag 31: Einstellung der Gewährung der Mittel zur Förderung der Betriebsgemeinschaft

Bewertung: Im Rahmen HKO Auswirkungen prüfen

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar

Kategorie: B - Vorschlag KGSt entgegen Fachamt

Potenzial: 40.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	■		
Auswirkung Zielgruppe	■		
Volumen		■	
Umsetzbarkeit			■

## 11.15

### Vorschlag 32: Abschaffung der Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs/Bus-/Bahnzuschuss und der Nutzung privateigener Fahrräder

**Bewertung: Im kommunalen Umfeld absolute Ausnahme**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar**  
**Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: 13.000 Euro (ab 2011), dann 27.000 jährlich**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## Übersicht Amt 13:

7 Vorschläge, davon 7 Vorschläge zur Umsetzung empfohlen

Potenzial (in T€):

<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014ff</u>
148	208	209	209	209

**13.1**  
**Vorschlag 33: Beschwerdemanagement**

**Bewertung: Aufgabe sollte grundsätzlich neu überdacht werden**  
**Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar**  
**Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: 50.000 Euro jährlich**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	■		
Auswirkung Zielgruppe			■
Volumen		■	
Umsetzbarkeit			■

## 13.2

### Vorschlag 34: Aufwand für Vorbereitung und Durchführung zusätzlicher, gesetzlich nicht vorgeschriebener Bürgerversammlungen in den Stadt- und Ortsteilen reduzieren

**Bewertung: Aufwand reduzieren, Zusammenlegung von Terminen prüfen**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar**

**Kategorie: C - Vorschlag durch KGSt angepasst**

**Potenzial: 5.000 Euro jährlich**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

### 13.3

## Vorschlag 35: Ehejubililarveranstaltung und Stadtratsschlussveranstaltung nicht mehr durchführen

**Bewertung:** Da persönlicher Kontakt zu Personenkreis bereits im Vorfeld aufgenommen wurde, entbehrlich

**Umsetzbarkeit nach KGSt:** 1 - vollständig umsetzbar

**Kategorie:** B - Vorschlag KGSt entgegen Fachamt

**Potenzial:** 16.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	■		
Auswirkung Zielgruppe			■
Volumen		■	
Umsetzbarkeit			■



## 13.4

### Vorschlag 36: Bewirtungskosten für Stadtratsmitglieder (zur Stadtratsschlussveranstaltung) einführen

Bewertung: Denkbare Beitrag der Politik

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar

Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 3.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	■		
Auswirkung Zielgruppe			■
Volumen	■		
Umsetzbarkeit			■

## 13.5

### Vorschlag 37: Ehrenamtliche Kinderbeauftragte der Stadt Erlangen - Budget reduzieren

Bewertung: Maßnahmen gesamtstädtisch bündeln, daher hier  
Potenziale denkbar

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar

Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 5.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	■		
Auswirkung Zielgruppe		■	
Volumen	■		
Umsetzbarkeit			■

## 13.6

### Vorschlag 38: Internationale Beziehungen

Bewertung: Gesamtmaßnahme im Standard reduzierbar, 10 %

Annahme wurde gesetzt

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar

Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 5.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gelb		
Auswirkung Zielgruppe		gelb	
Volumen	gelb		
Umsetzbarkeit			gelb

## 13.7

### Vorschlag 39: Integration, Projekt Sputnik einstellen

**Bewertung: Da Projekt in 2010 ausläuft und zu dauerhaften Folgekosten führt, Aufgaben zu anderen kommunalen Projekten verlagern**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 2 bedingt umsetzbar**

**Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: 60.000 Euro (2010), dann 120.000 Euro jährlich**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## Übersicht Amt 14:

6 Vorschläge, davon 2 Vorschläge zur Umsetzung empfohlen

Potenzial (in T€):

<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014ff</u>
2	2	2	2	2

## 14.1 Vorschlag 40: Vorprüfung der Schlussrechnung für Amt 50 (ALG II / Bundesmittel) einstellen

**Bewertung: Umsetzung führt nur zur Verschiebung von Aufwänden, Vorschlag unsinnig**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 - nicht umsetzbar, nicht sinnvoll**  
**Kategorie: B - Vorschlag KGSt entgegen Fachamt**  
**Potenzial: 0 Euro jährlich**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gelb		
Auswirkung Zielgruppe			gelb
Volumen	gelb		
Umsetzbarkeit	gelb		

## 14.2

### Vorschlag 41: Ausstieg Amt 14 aus dem Innovationsring Bayrischer Städte

**Bewertung: Da nur geringfügiger Personalkostenanteil wird  
empfohlen weiter mitzuarbeiten**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 - nicht empfohlen**

**Kategorie: B - Vorschlag KGSt entgegen Fachamt**

**Potenzial: 0 Euro**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

**14.3**  
**Vorschlag 42: Aufgabe der Prüfung des Jahresabschlusses Verein**  
**Naherholung**  
**Bewertung: Keine kommunale Aufgabe, aber unerheblicher Aufwand**  
**Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar**  
**Kategorie: A - Vorschlag Fachamt, KGSt trägt mit**  
**Potenzial: 1.000 Euro jährlich**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gelb		
Auswirkung Zielgruppe	gelb		
Volumen	gelb		
Umsetzbarkeit			gelb



## 14.4 Vorschlag 43: Aufgabe Prüfung der Jahresrechnung für Wasser- und Bodenverband

**Bewertung: Aufgabe nicht sinnvoll, da kostenneutral**  
**Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht empfohlen**  
**Kategorie: B - Vorschlag KGSt entgegen Fachamt**

**Potenzial: 0 Euro jährlich**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 14.5 Vorschlag 166: Generierung von Zusatzerlösen durch Ausweitung der Prüfungstätigkeiten für "Dritte"

**Bewertung: Grundsätzlich sinnvoller Ansatz, Potenzial ist zu hinterfragen**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 2 - bedingt umsetzbar, wenn wirtschaftlich und rechtlich möglich**

**Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: 1.000 Euro jährlich (Angabe Fachamt)**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 14.6

### Vorschlag 44: Aufgabe Prüfung der Jahresrechnung für Zweckverband Abfallwirtschaft

**Bewertung: Aufgabe nicht sinnvoll, zumal kostendeckend**  
**Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht empfohlen**  
**Kategorie: B - Vorschlag KGSt entgegen Fachamt**

**Potenzial: 0 Euro jährlich**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## Übersicht Amt 17 (e-gov):

4 Vorschläge, davon 1 Vorschlag zur Umsetzung empfohlen

Potenzial (in T€):

<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014ff</u>
16	0	0	0	0

## 17.1 (e-gov)

### Vorschlag 14: Reduzierung der gesetzlichen Anforderungen bei der Einführung der EU DLR auf das Mindestmaß

**Bewertung:** Thema wird sich auf weite Verwaltungsbereiche und Bürger auswirken, daher keine Standardreduzierung sinnvoll

**Umsetzbarkeit nach KGSt:** 3 – nicht empfohlen

**Kategorie:** A - Vorschlag Fachamt und KGSt

**Potenzial:** 0 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gelb		
Auswirkung Zielgruppe		gelb	
Volumen		gelb	
Umsetzbarkeit	gelb		

## 17.2 (e-gov)

**Vorschlag 15: Verzicht auf die Realisierung eines 3D-Modells für die Innenstadt wie im Arbeitsprogramm für 2010 vorgesehen**

**Bewertung: 3D-Modell wäre vorteilhaft für Planungsprozesse, kann jedoch vernachlässigt werden**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – vollständig umsetzbar**

**Kategorie: A – Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: 16.000 Euro einmalig**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gelb		
Auswirkung Zielgruppe		gelb	
Volumen		gelb	
Umsetzbarkeit			gelb

## 17.3

### Vorschlag 16: Verzicht auf Internet Relaunch

**Bewertung: Einmalkosten, die sich in verbesserten Service darstellen, daher Aufgabe nicht sinnvoll**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht empfohlen**

**Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: 0 Euro jährlich**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 17.3

### Vorschlag 17: Verzicht auf Einführung der Online-Anmeldefunktion im Musikschulmanager

**Bewertung: Einmalaufwand 14.000 Euro sinnvoll mit Blick auf Dienstleistungsausrichtung, Aufgabe beibehalten**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht empfohlen**

**Kategorie: A - Vorschlag KGSt und Fachamt**

**Potenzial: 0 Euro jährlich**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			



## Übersicht Amt 20:

5 Vorschläge zur Umsetzung empfohlen

Potenzial (in T€):

<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014ff</u>
1.042	2.947	3.302	3.357	3.412

## 20.1

### Vorschlag 45: Avalprovision für Bürgschaftsgewährung von 0,3 auf 0,5 % (Keine freiwillige Leistung)

Bewertung: 0,5 % liegen immer noch unter freiem Marktzins  
Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – vollständig umsetzbar  
Kategorie: A – Vorschlag Fachamt und KGSt  
Potenzial: 50.000 Euro jährlich (stetig steigend geschätzt)

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	■		
Auswirkung Zielgruppe		■	
Volumen		■	
Umsetzbarkeit			■

## 20.2

**Vorschlag 46: Gewerbesteuer (K. f. L.; Anhebung auf Fürther Niveau, d.h von 410 auf 425 Punkte)**

**Bewertung: seit knapp 20 Jahren keine Erhöhung**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – vollständig umsetzbar**

**Kategorie: A – Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: mind. 1,7 Mio. Euro jährlich (ab 2011)**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 20.3

### Vorschlag 47: Grundsteuer B (K. f. L.; Anhebung von 460 auf 480 Punkte, Fürther Niveau)

**Bewertung: Anhebung auf Niveau umliegender Städte bedenkenlos**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – vollständig umsetzbar**

**Kategorie: A – Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: rund 875.000 Euro jährlich**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 20.4

### Vorschlag 48: Verzicht auf die Verrechnung der Kosten für Reinigung und Wintersicherung von Bushaltestellen an die ESTW AG

Bewertung: Stadtwerke muss für Leistungen dieser Art bezahlen  
(-> Transparenz)

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – vollständig umsetzbar

Kategorie: A – Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 122.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gelb		
Auswirkung Zielgruppe		gelb	
Volumen			gelb
Umsetzbarkeit			gelb

## 20.5

### Vorschlag 49: Zweitwohnungssteuer (K. f. L.)

**Bewertung: mit Planstelle durchführbar, Planstellenkosten in Kalkulation bereits berücksichtigt**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – vollständig umsetzbar**

**Kategorie: A – Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: 150.000 Euro jährlich**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## Übersicht Amt 23:

10 Vorschläge, davon 8 Vorschläge zur Umsetzung empfohlen

Potenzial (in T€):

<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014ff</u>
988	1786	1988	1988	6424

## 23.1

### Vorschlag 51: Wohnungsbauförderung – Zuschüsse für die Schaffung von Wohnungen für Menschen mit Behinderungen

**Bewertung: Leistung weiter anbieten, da Volumen finanzierbar**  
**Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht empfohlen**  
**Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: 0 Euro**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			



## 23.2

### Vorschlag 52: Bplan 381 - Ausweitung und Erlöse

**Bewertung: grundsätzlich sehr sinnvoller Vorschlag zur Einnahmesteigerung**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar**

**Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: 798.000 Euro einmalig in 2011**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 23.3

### Vorschlag 53: Subventionierung von Grundstücksmietten

**Bewertung:** Eine 4% Anpassung ab 2014 erscheint moderat; in der Anlagebilanz erscheinen zudem die vollen Werte

**Umsetzbarkeit nach KGSt:** 1 - vollständig umsetzbar

**Kategorie:** A - Vorschlag Fachamt und KGSt

**Potenzial:** 4.436.000 Euro ab 2014

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gelb		
Auswirkung Zielgruppe			gelb
Volumen			gelb
Umsetzbarkeit			gelb

## 23.4

### Vorschlag 54: Verkauf städtischer Althausbesitz (Verwertbarer Bestand heute ca. 5 Mio.)

**Bewertung:** Die Stadt nutzt bestehende Möglichkeiten gegenüber der GEWOBAU nicht, empfohlen wird eine Anhebung der Ausschüttungsvolumina

**Umsetzbarkeit nach KGSt:** 1 - vollständig umsetzbar

**Kategorie:** A - Vorschlag Fachamt und KGSt

**Potenzial:** 1.000.000 Euro jährlich ab 2012

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gelb		
Auswirkung Zielgruppe	gelb		
Volumen			gelb
Umsetzbarkeit			gelb

## 23.5

### Vorschlag 55: Sportförderung Grundstückmieten

#### Bewertung:

Eine Anpassung der Mieten erscheint gerechtfertigt. Das Fachamt hat 50 % der Differenz zur Marktmiete empfohlen, die KGSt empfiehlt, diese Größe zur Hälfte anzusetzen.

Umsetzbarkeit nach KGSt: 2 - bedingt umsetzbar

Kategorie: B - Vorschlag KGSt ändert Fachamtsvorschlag ab

Potenzial: 300.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 23.6

**Vorschlag 56: Wohnungsbauförderung - Richtlinien der Stadt Erlangen für den Bau und Erwerb von Familienheimen und eigengenutzten Eigentumswohnungen für junge Ehepaare und alleinstehende Elternteile mit Kind vom 01.10.1985**

**Bewertung: Vor dem Hintergrund der Haushaltslage kann die Leistung eingestellt werden**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar**

**Kategorie: B - Vorschlag KGSt entgegen Fachamt**

**Potenzial: 80.000 Euro jährlich**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 23.7

### Vorschlag 57: Förderung Bau und Erwerb von Wohnraum für kinderreiche Familien

**Bewertung: mit Blick auf die Überalterung der Gesellschaft sinnvolle Ansiedlungsmaßnahme**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht umsetzen**

**Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: 0 Euro**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 23.8

### Vorschlag 58: Wohnungsbauförderung - Förderung des Mietwohnungsbaus durch Darlehensausreichung

**Bewertung:** Mittel können eingespart werden, wenn GEWOBAU im Gegenzug zur Bereitstellung günstigen Wohnraums verpflichtet wird

**Umsetzbarkeit nach KGSt:** 1 - vollständig umsetzbar

**Kategorie:** A - Vorschlag Fachamt und KGSt

**Potenzial:** 200.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 23.9

**Vorschlag 59: Wohnungsbauförderung - Sonderförderprogramm der Stadt Erlangen für junge Familien, Alleinerziehende mit Kind(ern) und junge Ehepaare zum Erwerb von Grundstücken und Eigentumswohnungen im Geltungsbereich des Entwicklungsgebiets Erlangen- West I und II vom 01.01.2008**

**Bewertung: Politischer Beschluss wird empfohlen  
Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar  
Kategorie: B - Vorschlag KGSt entgegen Fachamt  
Potenzial: 55.000 Euro**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			



## 23.10

**Vorschlag 60: Wohnungsbauförderung - Richtlinien der Stadt Erlangen für die Gewährung von Wohnungsfürsorgemitteln für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Erlangen vom 01.01.2003**

**Bewertung: Verwaltungsuntypischer Zuschuss**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar**

**Kategorie: B - Vorschlag KGSt entgegen Fachamt**

**Potenzial: 39.000 jährlich**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## Übersicht Amt 24:

6 Vorschläge, davon 5 Vorschläge zur Umsetzung empfohlen

Potenzial (in T€):

<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014ff</u>
297	297	297	297	297

## 24.1

### Vorschlag 61: Veräußerung ausgewählter Objekte des allgemeinen Grundvermögens

**Bewertung: Sinnvoll, da keine Kernaufgabe der Verwaltung**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar**

**Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: 66.000 Euro einmalig**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	■		
Auswirkung Zielgruppe		■	
Volumen		■	
Umsetzbarkeit			■

## 24.2

### Vorschlag 62: Stilllegung von Brunnen (vollständig), Vernachlässigung von Denkmälern (teilweise)

**Bewertung: Prüfung der Übertragung an Stadtwerke**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 2 - bedingt umsetzbar**

**Kategorie: A/C - Vorschlag Fachamt und Ergänzung KGSt**

**Potenzial: ca. 84.000 Euro jährlich**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 24.3

### Vorschlag 63: Schließung der Rathauskantine

**Bewertung: Betrieb bereits heute nicht kostendeckend;**

**Büroflächennutzung denkbar**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar**

**Kategorie: A- Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: 15.000 Euro jährlich**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	■		
Auswirkung Zielgruppe		■	
Volumen		■	
Umsetzbarkeit			■

## 24.4

### Vorschlag 64: Stilllegung öffentlicher Wasserspielplätze

**Bewertung: Prüfung der Verlagerung an Stadtwerke sinnvoll**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar**

**Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: 9.000 Euro jährlich**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 24.5 Vorschlag 65: Veräußerung / Stilllegung öffentlicher WC-Anlagen

**Bewertung: Übertragung an Stadtwerke oder Dritte prüfen**  
**Umsetzbarkeit nach KGSt: 2 - bedingt umsetzbar**  
**Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt**  
**Potenzial: 123.000 Euro jährlich**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gelb		
Auswirkung Zielgruppe		gelb	
Volumen			gelb
Umsetzbarkeit		gelb	

## 24.6

### Vorschlag 66: Aufgabe der Heinrich-Lades-Halle (HLH)

**Bewertung: Mieteinnahmen heute: 1 Euro, Einnahmen über IKM  
Kostentransparenz und Mieter-Vermieter Modell erforderlich, da  
derzeit keine Kostentransparenz nicht realisieren**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: derzeit nicht zu beurteilen, da  
Grundlagen fehlen**

**Kategorie: offen**

**Potenzial: 0 Euro**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			



## Übersicht Amt 30:

5 Vorschläge – davon 1 Vorschlag zur Umsetzung empfohlen

Potenzial (in T€):

<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014ff</u>
75	0	0	115	0

## 30.1 Vorschlag 61: Kündigung Kommunale Haftpflichtversicherung und Kfz-Haftpflicht

**Bewertung: Schäden meist größer als Versicherungsprämie;  
regelmäßig wird Preis-Leistungsverhältnis optimiert**  
**Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht empfohlen**  
**Kategorie: A – Vorschlag Fachamt**  
**Potenzial: 0 Euro**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 30.2

### Vorschlag 62: Kündigung Kassenversicherung /Vermögens- eigenschadenversicherung

**Bewertung: Schäden meist größer als Versicherungsprämie;  
regelmäßig wird Preis-Leistungsverhältnis optimiert**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht empfohlen**

**Kategorie: A – Vorschlag Fachamt**

**Potenzial: 0 Euro**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

### 30.3

## Vorschlag 63: Kündigung Kfz-Kaskoversicherung

**Bewertung: Schäden meist größer als Versicherungsprämie;  
regelmäßig wird Preis-Leistungsverhältnis optimiert**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht empfohlen**

**Kategorie: A – Vorschlag Fachamt**

**Potenzial: 0 Euro**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

**30.4**  
**Vorschlag 64: Kündigung Kommunalpolice Gebäude**  
**Bewertung: Schäden meist größer als Versicherungsprämie. Bsp.: bereits in 2009 Brandschaden KiTa 1,3 Mio. Euro bei 281.000 Euro Beitrag**  
**Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht empfohlen**  
**Kategorie: A – Vorschlag Fachamt**  
**Potenzial: 0 Euro**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	■		
Auswirkung Zielgruppe			■
Volumen			■
Umsetzbarkeit	■		

## 30.5

### Vorschlag 65: Umfragen/Wahlberichterstattung

**Bewertung: Aufgabe kann wegfallen oder Fachbereiche können Umfragen selbst durchführen oder ggf. von Instituten durchführen lassen (Recherche notwendig); alternative Stellennutzung**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 2 – bedingt umsetzbar**

**Kategorie: A – Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: 75.000 Euro (2010), 115.000 Euro (2013)**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## Übersicht Amt 31:

6 Vorschläge – davon 1 Vorschlag zur Umsetzung empfohlen

Potenzial (in T€):

<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014ff</u>
33	33	33	33	33

## 31.1

**Vorschlag 66: Aufgabe Klimaschutz und Energiefragen - Bereich Energieberatung, Förderung energieeinsparender Maßnahmen, Programme Wärmedämmung im Bestand und Neubau Passivhaus**

**Bewertung: bisher kostenlose Beratung; Einführung Entgelt (5-10 Euro) überprüfen!**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht empfohlen**

**Kategorie: A – Vorschlag Fachamt**

**Potenzial: 0 Euro**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			



## 31.2

### Vorschlag 67: Maßnahmen zur Reduzierung der Verschmutzung durch Hundekot (Bsp. Kotbeutel-Spender)

**Bewertung: Aufgabe beibehalten, da Kosten für Bearbeitung Beschwerden und Kotbeseitigung höher als jetzige Maßnahmen**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht empfohlen**

**Kategorie: A – Vorschlag Fachamt**

**Potenzial: 0 Euro**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

### 31.3

## Vorschlag 68: Klimaschutz, Koordinierung Energiefragen

**Bewertung: Stelle im Falle einer Wiederbesetzung nach Ausscheiden des MA niedriger eingruppiieren (max. EG 12)**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht empfohlen**

**Kategorie: A – Vorschlag Fachamt**

**Potenzial: 0 Euro**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 31.4

### Vorschlag 69: Öffentlichkeitsarbeit Umweltschutz

**Bewertung: sollte beibehalten werden**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht empfohlen**

**Kategorie: A – Vorschlag Fachamt**

**Potenzial: 0 Euro**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 31.5

### Vorschlag 70: Umweltbildung (in Bildungseinrichtungen etc.)

**Bewertung: Aufgabe wird regelmäßig von 31 evaluiert**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht umsetzen**

**Kategorie: A – Vorschlag Fachamt**

**Potenzial: 0 Euro**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 31.6 Vorschlag 71: Zuschüsse an Naturschutzorganisationen

**Bewertung: Zuschüsse an Bund Naturschutz Bayern, Landesbund Vogelschutz, Natur- und Umwelthilfe, Naturschutzgemeinschaft Erlangen streichen; mindestens über Reduzierung nachdenken!**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – umsetzbar**

**Kategorie: B – Vorschlag KGSt entgegen Fachamt**

**Potenzial: 33.000 Euro jährlich**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## Übersicht Amt 32:

7 Vorschläge – davon 5 umsetzbar

Potenzial (in T€):

<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014ff</u>
265	265	265	265	265

## 32.1

### Vorschlag 72: Gebührenerhöhung bei öffentlichen gebührenpflichtigen Parkplätzen im Stadtgebiet Erlangen

**Bewertung: Neue Gebührenkalkulation notwendig (Strukturanpassung), darf wegen privaten Parkhausbetreibern nicht zu teuer werden**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 2 – nicht in vollem Umfang umsetzen**

**Kategorie: A – Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: ca. 200.000 Euro jährlich (statt 800.000 Euro aus Vorschlag)**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 32.2

**Vorschlag 73: Gebührenerhöhung bei der Erteilungen von  
Parkgenehmigungen: Verwaltungsgebührenanhebung um 30 %,  
moderate Anhebung Preise Genehmigungen**

**Bewertung: Anhebung an Niveau der Nachbarstädte sinnvoll**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – vollständig umsetzbar**

**Kategorie: A – Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: ca. 20.000 Euro jährlich**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			



### 32.3

## Vorschlag 74: Künftiger Wegfall der Parkgenehmigungen für Lehrkräfte der Loschgeschule auf dem Theaterparkplatz und Umwandlung in gebührenpflichtige Parkplätze

**Bewertung: Anderweitige Bereitstellung von Lehrerparkplätzen ist zu klären!**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 2 – bedingt umsetzbar**

**Kategorie: A – Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: 25.000 Euro jährlich**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gelb		
Auswirkung Zielgruppe			gelb
Volumen		gelb	
Umsetzbarkeit		gelb	

## 32.4

### Vorschlag 75: Veranstaltung der Erlanger Bergkirchweih (Kein Podestaufbau, Abschaffung Wachdienst)

**Bewertung:** ohne Podest kein großes Fahrgeschäft; Brandschutz muss sichergestellt werden, kein Verzicht auf Wachdienst möglich

**Umsetzbarkeit nach KGSt:** 3 – nicht umsetzen

**Kategorie:** A – Vorschlag Fachamt

**Potenzial:** 0 Euro

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gelb		
Auswirkung Zielgruppe	gelb		
Volumen		gelb	
Umsetzbarkeit	gelb		

## 32.5

### Vorschlag 76: Anhebung Platzgelder Erlanger Bergkirchweih

**Bewertung: Platzgelder sind schon relativ hoch angesetzt**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht umsetzen**

**Kategorie: A – Vorschlag Fachamt**

**Potenzial: 0 Euro**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 32.6

### Vorschlag 77: Durchführung von Fachmärkten/Weihnachtsmarkt (Externe)

**Bewertung: positiv: Personalkapazitäten frei für andere Aufgabe**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – voll umsetzbar**

**Kategorie: A – Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: 1.000 Euro jährlich**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 32.7

### Vorschlag 78: Durchführung von Fachmärkten/Weihnachtsmarkt- Einnahmesteigerung (durch externen „Betreiber“)

Bewertung: s. Vorschlag 32.6; Erhebung von Nutzungsentgelt  
durch Platzüberlassung

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – umsetzbar, wenn Externer  
gefunden wird

Kategorie: A – Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: ca. 19.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gelb		
Auswirkung Zielgruppe	gelb		
Volumen		gelb	
Umsetzbarkeit			gelb

## Übersicht Amt 34:

3 Vorschläge – davon 2 zur Umsetzung empfohlen

Potenzial (in T€):

<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014ff</u>
0	33	33	33	33

## 34.1

### Vorschlag 79: Keine Durchführung von Hochzeiten und Bestattungsfeiern außerhalb der regulären Dienstzeit

Bewertung: „kundenunfreundlich“

Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht empfohlen

Kategorie: A – Vorschlag Fachamt

Potenzial: 0 Euro

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 34.2

### Vorschlag 80: Grabgebühreneinführung im Stadtteilstadtfriedhof Kriegenbrunn für die sog. Ewigkeitsgräber

**Bewertung: „Subventionierung“, muss überprüft werden!**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – voll umsetzbar**

**Kategorie: A – Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: 7.000 Euro jährlich**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			



### 34.3

**Vorschlag 81: Allgemeine, moderate , Gebührenerhöhung für alle Grabrechtsinhaber in allen städtischen Friedhöfen (letzte Erhöhung:1993)**

**Bewertung: große Konkurrenz im privaten Bestattungsbereich, Kostenunterdeckung befürchtet**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – voll umsetzbar**

**Kategorie: A – Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: ca. 25.000 Euro jährlich**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gelb		
Auswirkung Zielgruppe			gelb
Volumen		gelb	
Umsetzbarkeit			gelb

## Übersicht Amt 36 (VET):

2 Vorschläge, davon 1 zur Umsetzung empfohlen

Potenzial (in T€):

<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014ff</u>
4	4	4	4	4

## 36.1 (VET)

### Vorschlag 82: Anpassung der Gebühren für Nachkontrollen

**Bewertung: Mögliche Maßnahme**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar**

**Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: 4.000 Euro jährlich**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	■		
Auswirkung Zielgruppe			■
Volumen	■		
Umsetzbarkeit			■

## 36.2 (VET)

### Vorschlag 83: Erlanger Verbraucherberatungstage

**Bewertung: Sinnvolle Veranstaltung mit wenig Aufwand, i.d.R. teilweise durch Sponsoren refinanziert**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 - nicht empfohlen**

**Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: 0 Euro**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## Übersicht Amt 37:

**1 Vorschlag - zur Umsetzung empfohlen; muss noch ausgearbeitet werden**

**Potenzial (in T€):  
im Moment nicht einschätzbar; weiterverfolgen!**

## 37.1

### Vorschlag 167: Einnahmenerhöhung durch Ausbau freiwilliger Leistungen, z.B. Erste-Hilfe-Kurs für städt. Mitarbeiter

**Bewertung: muss noch ausgearbeitet werden**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – voll umsetzbar**

**Kategorie: A – Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: monetär nicht einschätzbar**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## Übersicht Amt 39:

1 Vorschlag zur Umsetzung empfohlen

Potenzial (in T€):

<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014ff</u>
3	3	3	3	3

## 39.1

### Vorschlag 84: Einnahmen durch Ausweitung

#### Laboruntersuchungen für Dritte

**Bewertung: Sinnvoller Ansatz, umsetzen**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar**

**Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: 3.000 Euro jährlich**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			



## Übersicht Amt 40:

5 Vorschläge, davon 3 Vorschläge zur Umsetzung empfohlen

Potenzial (in T€):

<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014ff</u>
197	197	197	197	197

## 40.1

### Vorschlag 85: Mitfinanzierung Lehrerkosten bei genehmigten Klassen gebundener Ganztagschulen

**Bewertung: Freiwillige Leistung aber Kernzielkollision**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht empfohlen**

**Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: 0 Euro einmalig**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 40.2

### Vorschlag 86: Aufgabe Mittagsbetreuung an Erlanger Grundschulen

**Bewertung: Kollision mit Bildungsziel**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht empfohlen**

**Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: 0 Euro einmalig**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

### 40.3

**Vorschlag 87: Verzicht auf den Budgetübertrag der Überschüsse aus dem Personalkostenbudget der drei städtischen Schulen (30 %) gilt nur für 3 städtische Schulen = Ungleichbehandlung**

**Bewertung: Im Rahmen der Konsolidierung empfohlen**  
**Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar**  
**Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt**  
**Potenzial: 60.000 Euro einmalig**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 40.4

### Vorschlag 88: Fachschule für Techniker, Gebühreneinführung

**Bewertung: Mögliche Maßnahme im Rahmen der HKO**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar**

**Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: 107.000 Euro jährlich**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 40.5 Vorschlag 89: Freiwillige Zuschüsse an die Erlanger Privatschulen

**Bewertung: Tangiert nicht kommunalen Bildungsauftrag,  
umsetzen**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar**

**Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: 30.000 Euro jährlich**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gelb		
Auswirkung Zielgruppe	gelb		
Volumen		gelb	
Umsetzbarkeit			gelb

## Übersicht Amt 41:

5 Vorschläge, davon 5 Vorschläge zur Umsetzung empfohlen

Potenzial (in T€):

<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014ff</u>
79	283	283	283	283

## 41.1

### Vorschlag 90: Personalkosten - Überschüsse aus Übergang BAT/TvöD

**Bewertung:** Thema verwaltungsweit im Rahmen der Budgetierung  
angehen

**Umsetzbarkeit nach KGSt:** 1 - vollständig umsetzbar

**Kategorie:** A - Vorschlag Fachamt und KGSt

**Potenzial:** 35.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gelb		
Auswirkung Zielgruppe	gelb		
Volumen		gelb	
Umsetzbarkeit			gelb



## 41.2

### Vorschlag 91: Wirtschaftsbetrieb Frankenhof, Umstellung der Einrichtung auf Garni-Betrieb /Reduzierung Warmküche

**Bewertung:** Einrichtung insgesamt auf den Prüfstand stellen, Warmküche im ersten Schritt reduzieren

**Umsetzbarkeit nach KGSt:** 2 - bedingt umsetzbar

**Kategorie:** B, C - Vorschlag KGSt entgegen Fachamt, Ergänzungsvorschlag

**Potenzial:** 74.000 Euro jährlich (ab 2011)

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gelb		
Auswirkung Zielgruppe			gelb
Volumen		gelb	
Umsetzbarkeit		gelb	

## 41.3

### Vorschlag 92: Investitionen auf Kinderspielplätzen - Freizeit- /Trendsportanlagen

**Bewertung: Der Ansatz sollte im Rahmen der  
Konsolidierungsbemühungen um 10 % reduziert werden**

**Umsetzbarkeit nach KGST: 1 - vollständig umsetzbar**

**Kategorie: B, C - Vorschlag KGSt entgegen Fachamt,  
Ergänzungsvorschlag**

**Potenzial: 10.000 Euro jährlich**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 41.4 Vorschlag 93: Bezuschussung des nichtkommunalen Kultur- und Freizeitangebots in Erlangen

**Bewertung:** Auch hier wird empfohlen eine 10 % Kürzung des Budgets vorzunehmen, wobei einzelne Maßnahmen explizit zu benennen sind.

**Umsetzbarkeit nach KGST:** 2 - bedingt umsetzbar  
**Kategorie:** B, C - Vorschlag KGSt entgegen Fachamt,  
**Ergänzungsvorschlag**  
**Potenzial:** 130.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 41.5

### Vorschlag 94: Sing- und Musikschule - Einnahmen aus Unterrichtsentgelten erzielen

**Bewertung: Mit Blick auf das kommunale Umfeld wird die  
Umsetzung empfohlen**

**Umsetzbarkeit nach KGST: 2 - bedingt umsetzbar**

**Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: 34.000 Euro jährlich**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## Übersicht Abteilung 471 (KPB):

9 Vorschläge – davon 9 umsetzbar, jedoch wurden 6 Vorschläge bereits bei der 3%-Sparvorgabe gemacht (hier außen vor); somit 3 neue Vorschläge (hier bewertet)

Potenzial (in T€):

<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014ff</u>
0	75	75	75	75

## 471.1

### Vorschlag 155: Einsparungen Festival "Internationaler Comic-Salon"

**Bewertung:** Meinung KPB: Status quo erhalten oder Festival abschaffen; Meinung KGSt: Aufwand reduzieren, Veranstaltung erhalten

**Umsetzbarkeit nach KGSt:** 1 – umsetzbar

**Kategorie:** B – Vorschlag KGSt entgegen Fachamt

**Potenzial:** ca. 50.000 Euro (ab 2012 alle 2 Jahre)

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 471.2

### Vorschlag 156: Erhöhung Eintrittspreise „Comic-Salon“

Bewertung: zählt zur 3%-Sparvorgabe der Kämmerei

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – vollständig umsetzbar

Kategorie: A – Vorschlag Fachamt

Potenzial: 5.000 Euro alle 2 Jahr ab 2010

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 471.3

### Vorschlag 157: Bemühung um Erhöhung sonstiger Einnahmen (u. a. Sponsoren, Zuschüsse)

Bewertung: zählt zur 3%-Sparvorgabe der Kämmerei

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – vollständig umsetzbar  
Kategorie: A – Vorschlag Fachamt

Potenzial: 3.000 Euro alle 2 Jahr ab 2010

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			



## 471.4

### Vorschlag 158: Einsparungen "Internationales Figurentheater-Festival"

Bewertung: Meinung KPB: Status quo erhalten oder Festival abschaffen; Meinung KGSt: Aufwand reduzieren, Veranstaltung erhalten

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – umsetzbar mit Ansatzsenkung

Kategorie: B – Vorschlag KGSt entgegen Fachamt

Potenzial: 50.000 Euro (ab 2011 alle 2 Jahre)

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

471.5

## Vorschlag 159: Erhöhung Eintrittspreise „Figurentheater-Festival“

Bewertung: zählt zur 3%-Sparvorgabe der Kämmerei

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – vollständig umsetzbar

Kategorie: A – Vorschlag Fachamt

Potenzial: 3.000 Euro alle 2 Jahr ab 2011

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 471.6

### Vorschlag 160: Bemühung um Erhöhung sonstiger Einnahmen (u. a. Sponsoren, Zuschüsse)

Bewertung: zählt zur 3%-Sparvorgabe der Kämmerei

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – vollständig umsetzbar

Kategorie: A – Vorschlag Fachamt

Potenzial: 5.000 Euro alle 2 Jahr ab 2010

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 471.7

### Vorschlag 161: Einsparungen Festival "Erlanger Poetenfest"

Bewertung: Meinung KPB: Status quo erhalten oder Festival abschaffen; Meinung KGSt: Aufwand reduzieren, Veranstaltung erhalten

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - umsetzbar

Kategorie: Kategorie: B – Vorschlag KGSt entgegen Fachamt

Potenzial: 25.000 Euro jährlich (ab 2011)

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

471.8

## Vorschlag 162: Erhöhung Eintrittspreise „Erlanger Poetenfest“

Bewertung: zählt zur 3%-Sparvorgabe der Kämmerei

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – vollständig umsetzbar

Kategorie: A – Vorschlag Fachamt

Potenzial: 2.500 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

471.9

**Vorschlag 163: Bemühung um Erhöhung sonstiger Einnahmen (u. a. Sponsoren, Zuschüsse)**

**Bewertung: zählt zur 3%-Sparvorgabe der Kämmerei**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – vollständig umsetzbar**

**Kategorie: A – Vorschlag Fachamt**

**Potenzial: 5.000 Euro jährlich**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## Übersicht Amt 42:

5 Vorschläge – davon 3 zur Umsetzung empfohlen

Potenzial (in T€):

<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014ff</u>
30,5	35,5	40,5	15,5	20,5

## 42.1

### Vorschlag 95: Stadtbücherei schließen

**Bewertung: nicht umsetzen**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht empfohlen**

**Kategorie: A – Vorschlag Fachamt**

**Potenzial: 0 Euro**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			



## 42.2

### Vorschlag 96: Aufgabe Veranstaltungsarbeit

**Bewertung: nicht umsetzen, besser Unterdeckung reduzieren**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht empfohlen**

**Kategorie: A – Vorschlag Fachamt**

**Potenzial: 0 Euro**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 42.3

### Vorschlag 97: Erhöhung der Eintrittspreise bei Veranstaltungen

**Bewertung: nur möglich, wenn Veranstaltungsarbeit beibehalten wird**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – voll umsetzbar**

**Kategorie: A – Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: 500 Euro jährlich**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gelb		
Auswirkung Zielgruppe		gelb	
Volumen	gelb		
Umsetzbarkeit			gelb

**42.4**  
**Vorschlag 98: Schrittweise Anhebung Jahresgebühren**

**Bewertung: wegen einer aktuellen Erhöhung frühestens in kleinen Schritten ab 2011 empfehlenswert; Konzept muss erarbeitet werden**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – umsetzbar**

**Kategorie: A – Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: 5.000 Euro (ab 2011), steigend bis 20.000 Euro (2014)**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 42.5

### Vorschlag 99: Befristete Kürzung Anschaffungsetat

**Bewertung:** auf ein Fünftel des Etats kann wegen der Haushaltslage für 3 Jahre verzichtet werden; ggf. sollte Evaluation in 2012 erfolgen

**Umsetzbarkeit nach KGSt:** 1 - umsetzbar

**Kategorie:** A – Vorschlag Fachamt und KGSt

**Potenzial:** 30.000 Euro (2010-2012)

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## Übersicht Amt 43:

4 Vorschläge – davon 1 Vorschlag zur Umsetzung empfohlen, 1 Vorschlag bedingt umsetzbar

Potenzial (in T€):

<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014ff</u>
3	46	46	46	46

**43.1**  
**Vorschlag 100: Aufgabe Club International**

**Bewertung: Verträge bis 2010; bisher keine Gelder für Weiterführung zugesichert; geht März 2010 in Kulturausschuss; bisher über VHS und Bundesmittel finanziert**  
**Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – umsetzbar**  
**Kategorie: B – Vorschlag KGSt entgegen Fachamt**  
**Potenzial: 40.000 Euro jährlich ab 2011**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 43.2

### Vorschlag 101: Reduzierung kostenloser Vorträge der VHS

**Bewertung: umsetzen**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – vollständig umsetzbar**

**Kategorie: A – Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: 3.000 Euro in 2010, dann 6.000 Euro jährlich**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gelb		
Auswirkung Zielgruppe		gelb	
Volumen	gelb		
Umsetzbarkeit			gelb

### 43.3

## Vorschlag 102: Bildungsbenachteiligte Gruppen/Entgelterhöhung

**Bewertung: gerade Änderung im Stadtrat beschlossen**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht umsetzen**

**Kategorie: A – Vorschlag Fachamt**

**Potenzial: 0 Euro**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			



## 43.4

### Vorschlag 103: Wegfall Angebote kulturelle u. pol. Bildung

**Bewertung: bei Wegfall sehr hohe Negativauswirkung auf Ziel**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht umsetzen**

**Kategorie: A – Vorschlag Fachamt**

**Potenzial: 0 Euro**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## Übersicht Amt 44:

5 Vorschläge – davon 5 zur Umsetzung empfohlen, jedoch wurden 3 Vorschläge bereits bei der 3%-Sparvorgabe gemacht (hier außen vor); somit 2 neue Vorschläge (hier bewertet)

Potenzial (in T€):

<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014ff</u>
0	25	50	50	50

## 44.1

### Vorschlag 104: Gastspielreduzierung Boulevard-Abonnement

**Bewertung: Auswirkungen auf Abonnenten derzeit nicht abschätzbar**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – voll umsetzbar**

**Kategorie: A – Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: 25.000 Euro jährlich (ab 2011)**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

**44.2**  
**Vorschlag 105: Kooperation mit lokalen Festivals**

**Bewertung: andere Ämter nutzen Theater unentgeltlich, ILV muss geschaffen werden**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 2 – bedingt umsetzbar; erst bei ILV greift Vorschlag**

**Kategorie: A – Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: 25.000 Euro jährlich (ab 2012)**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 44.3

### Vorschlag 106 : Wechsel Ticketing-System

**Bewertung: zählt zur 3%-Sparvorgabe der Kämmerei**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – vollständig umsetzbar**

**Kategorie: A – Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: 5.000 (2010), dann 7.500 Euro jährlich**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 44.4

### Vorschlag 107 : Einführung Garderobengebühr

**Bewertung: zählt zur 3%-Sparvorgabe der Kämmerei**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – vollständig umsetzbar**

**Kategorie: A – Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: 4.500 (2010), dann 7.000 Euro jährlich**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 44.5 Vorschlag 108 : Kooperationen mit lokalen Vereinen/Institutionen

**Bewertung:** zählt zur 3%-Sparvorgabe der Kämmerei  
**Umsetzbarkeit nach KGSt:** 1 – vollständig umsetzbar  
**Kategorie:** A – Vorschlag Fachamt und KGSt  
**Potenzial:** 5.500 jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## Übersicht Amt 50:

13 Vorschläge, davon 6 Vorschläge zur Umsetzung empfohlen

Potenzial (in T€):

<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014ff</u>
134	134	134	134	134



## 50.1

### Vorschlag 109: Zuschuss Personalkosten Schuldnerberatung streichen

**Bewertung: Streichung führt nur zur Verschiebung des Aufwandes**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 - nicht empfohlen**

**Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: 0 Euro**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 50.2

### Vorschlag 110: Zuschuss an den Verein Dreycedern

**Bewertung: Gesundheitsarbeit im Rahmen der Versorgung  
dementer Angehöriger**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 - nicht empfohlen**

**Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: 0 Euro**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 50.3

### Vorschlag 111: Zuschuss zum Betrieb des Frauenhauses

**Bewertung:** Reduzierung nicht sinnvoll, es sollte aber überlegt werden, den Landkreis stärker an seinem Aufwand zu beteiligen

**Umsetzbarkeit nach KGSt:** 3 – nicht empfohlen

**Kategorie:** A - Vorschlag Fachamt und KGSt

**Potenzial:** 0 Euro

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 50.4 Vorschlag 112: Zuschuss Verein Grünes S.O.F.A. e.V. Rücknahme Zuschusserhöhung

**Bewertung:** Für Verwaltung kein Konzept erkennbar, im Rahmen der vielseitigen Zuschussarbeit daher Zuschuss reduzieren

**Umsetzbarkeit nach KGSt:** 1 - vollständig umsetzbar

**Kategorie:** A - Vorschlag Fachamt und KGSt

**Potenzial:** 6.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 50.5 Vorschlag 113: Zuschuss Integrative Sportgemeinschaft Erlangen (ISG)

**Bewertung: Gehört zur Sportförderung, daher hier streichen und im Rahmen der Sportförderung entscheiden**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 2 - bedingt umsetzbar**

**Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: 4.000 Euro jährlich**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 50.6

### Vorschlag 114: Zuschüsse an Kindergruppe Frauenhaus

**Bewertung: Sinnvoller Zuschuss, aber auch hier Landkreisanteil hinterfragen**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht empfohlen**

**Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: 0 Euro**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

**50.7**  
**Vorschlag 115: Zuschüsse an Verein Notruf**

**Bewertung: Sinnvoller Zuschuss, aber auch hier Landkreisanteil hinterfragen**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht empfohlen**

**Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: 0 Euro**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gelb		
Auswirkung Zielgruppe			gelb
Volumen		gelb	
Umsetzbarkeit	gelb		

## 50.8

### Vorschlag 116: Personalkostenzuschuss an Verein Obdachlosenhilfe

**Bewertung: Sinnvoller Zuschuss, aber auch hier Landkreisanteil hinterfragen**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht empfohlen**

**Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: 0 Euro**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gelb		
Auswirkung Zielgruppe			gelb
Volumen		gelb	
Umsetzbarkeit	gelb		



## 50.9

### Vorschlag 117: Zuschüsse an Pflegestationen

**Bewertung: Bei Schließung Stationen entstehen Folgekosten für die Stadt, ab ca. 200 Fällen unwirtschaftlich**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht empfohlen**

**Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: 0 Euro**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 50.10

### Vorschlag 118: Zuschüsse an Krankenpflegestationen

**Bewertung: Die Stadt Erlangen tritt unzuständig ein und füllt eine Gesetzeslücke, Klärungsbedarf**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 2 - bedingt umsetzbar**

**Kategorie: B - Vorschlag KGSt**

**Potenzial: 90.000 Euro jährlich**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gelb		
Auswirkung Zielgruppe			gelb
Volumen		gelb	
Umsetzbarkeit		gelb	

## 50.11

### Vorschlag 119: Maßnahmen außerhalb des Sozialhilferechtes

#### Bewertung:

„Verfügungstopf“ des Amtes 50, im Rahmen HKO nicht zu halten

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar

Kategorie: B - Vorschlag KGSt entgegen Fachamt

Potenzial: 15.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gelb		
Auswirkung Zielgruppe	gelb		
Volumen		gelb	
Umsetzbarkeit			gelb

## 50.12

### Vorschlag 120: Entfall Zuschuss Sprungbretter e.V.

**Bewertung:** Im Rahmen des Gesamtzuschussbudgets zu hinterfragen, aber unwesentliches Volumen

**Umsetzbarkeit nach KGSt:** 1 - vollständig umsetzbar

**Kategorie:** B - Vorschlag KGSt entgegen Fachamt

**Potenzial:** 4.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gelb		
Auswirkung Zielgruppe		gelb	
Volumen	gelb		
Umsetzbarkeit			gelb

## 50.13

### Vorschlag 121: Entfall Zuschuss DIE WABE

**Bewertung: Im Rahmen des Gesamtzuschussbudgets zu hinterfragen, aber unwesentliches Volumen**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar**

**Kategorie: B - Vorschlag KGSt entgegen Fachamt**

**Potenzial: 15.000 Euro jährlich**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## Übersicht Amt 51:

6 Vorschläge – davon 2 zur Umsetzung empfohlen

Potenzial (in T€):

<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014ff</u>
53	53	53	53	53

**51.1**  
**Vorschlag 122: Übernahme des elterlichen Eigenanteils bei den Essensgeldern in Kindertagesstätten (hier könnte wegen der häuslichen Ersparnis ein Eigenanteil gefordert werden. Dies wird im erneut im JHA Thema sein)**

**Bewertung: nicht empfohlen**  
**Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht bewertbar**  
**Kategorie: A – Vorschlag Fachamt**  
**Potenzial: 0 Euro**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 51.2 Vorschlag 123: Einstellung Ausgabe Infomaterial wie Jahresplaner und Schulferienkalender

Bewertung: umsetzbar

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - umsetzbar

Kategorie: A – Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 3.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	■		
Auswirkung Zielgruppe	■		
Volumen	■		
Umsetzbarkeit			■



## 51.3

### Vorschlag 124: mietfreie Überlassung von Gebäuden an Freie Träger zum Betrieb von Kindertageseinrichtungen

**Bewertung: neue Konzeptionierung der Bezuschussung (Vereinheitlichung!) bzw. Mietübernahmen für Freie Träger dringend notwendig**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht bewertbar**

**Kategorie: A – Vorschlag Fachamt**

**Potenzial: nicht bewertbar**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 51.4

### Vorschlag 125: Mietzuschüsse für freie Träger von Kindertagesstätten

**Bewertung: neue Konzeptionierung der Bezuschussung (Vereinheitlichung!) bzw. Mietübernahmen für Freie Träger dringend notwendig**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht bewertbar**

**Kategorie: A – Vorschlag Fachamt**

**Potenzial: nicht bewertbar**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 51.5

### Vorschlag 126: Belastung der Kommunen in Zusammenhang mit der Umsetzung des Rechtsanspruchs für die Betreuung unter Dreijähriger bis 2013

**Bewertung: neue Konzeptionierung (Planung) notwendig**  
**Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht bewertbar**  
**Kategorie: A – Vorschlag Fachamt**  
**Potenzial: nicht bewertbar**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 51.6 Vorschlag 127: Reduzierung Zuschüsse (§ 11, 74 SGB VIII) an freie Träger der Jugendhilfe im Rahmen der Förderung der freien Jugendarbeit

**Bewertung: 10%ige Kürzung der Zuschüsse; Kürzung von Amt 51  
zu erarbeiten (Prioritätenliste etc.)**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - umsetzbar**

**Kategorie: B – Vorschlag KGSt entgegen Fachamt**

**Potenzial: 50.000 Euro jährlich**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## Übersicht Amt 52:

6 Vorschläge, davon 3 Vorschläge zur Umsetzung empfohlen

Potenzial (in T€):

<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014ff</u>
303	1560	1560	1560	1560

- 52.1
- Vorschlag 128: Indirekte Zuschüsse an Vereine reduzieren
- Bewertung: Umsetzen, Volumen wurde bereits bei 23 angerechnet daher hier keine weitere Behandlung

## 52.2

### Vorschlag 129: Betriebskostenzuschuss Bäder an die ESTW abbauen

**Bewertung:** Der bisherige Zuschuss Bäder ist nach Übertragung der Bäder unverändert geblieben. Da ESTW geringere Beschaffungskosten haben, sollte hier eine Reduzierung auf 0 erfolgen

**Umsetzbarkeit nach KGSt:** 1 - vollständig umsetzbar

**Kategorie:** A - Vorschlag Fachamt und KGSt

**Potenzial:** 1.185.000 Euro jährlich ab 2011

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 52.3

### Vorschlag 130: Zuschüsse für Miete, Pacht und Erbpacht

**Bewertung: Eine weitere Subvention der Sportvereine,  
geringfügige Anpassung sinnvoll**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 2 - bedingt umsetzbar**

**Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: 53.000 Euro jährlich**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			



## 52.4 Vorschlag 131: Zuschüsse für Übungsleiterhonorare Sportvereine

**Bewertung:** Da bereits Reduzierung sonstiger Subventionen empfohlen wurde belassen

**Umsetzbarkeit nach KGSt:** 3 – nicht empfohlen mit Blick auf sonstige Reduzierungen

**Kategorie:** A - Vorschlag Fachamt und KGSt

**Potenzial:** 0 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 52.5

### Vorschlag 132: Barzuwendungen an Sportvereine

**Bewertung: Konsolidierungsvolumen, erneuter Zuschusstoppf**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar**

**Kategorie: B - Vorschlag KGSt entgegen Fachamt**

**Potenzial: 72.000 Euro jährlich**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 52.6

### Vorschlag 133: Dechsendorfer Weiher - Aufgabe Badebetrieb / Naherholungsgebiet

**Bewertung: Der Zuschuss ist erheblich, Badebetrieb kann durch Pächter sichergestellt werden**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar**

**Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: 250.000 Euro jährlich**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## Übersicht Amt 61:

5 Vorschläge – davon 4 Vorschläge zur Umsetzung empfohlen

Potenzial (in T€):

<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014ff</u>
52	11	11	11	11

## 61.1 Vorschlag 134: Kündigung der bestehenden Verträge für Sondersoftware-Pflegeverträge ( Autocad-Lizenzen, Fachaufsätze für Bebauungsplanung und Verkehrsplanung)

**Bewertung: umsetzen**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – vollständig umsetzbar**

**Kategorie: A – Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: 8.000 Euro jährlich**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 61.2

### Vorschlag 135: Erzielung höherer Einnahmen durch die Abteilung für Vermessung und Bodenordnung - Gebührenerhöhung für die Hausnummernerteilung

**Bewertung: ausführen**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – vollständig umsetzbar**

**Kategorie: A – Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: 3.000 Euro jährlich**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 61.3

### Vorschlag 136: Vergabe eines Verkehrskonzeptes Innenstadt

**Bewertung: Konzept hausintern realisieren, wenn Zeichnerstelle umgewandelt wird**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – umsetzbar**

**Kategorie: A Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: 25.000 Euro einmalig**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gelb		
Auswirkung Zielgruppe			gelb
Volumen		gelb	
Umsetzbarkeit			gelb

## 61.4 Vorschlag 137: Verlagerung des Büros für den Quartiersmanager am Martin-Luther-Platz, Erlangen, in ein städt. Gebäude

Bewertung: nach Aufbau ILV Umzug sinnlos  
Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht umsetzen  
Kategorie: A – Vorschlag Fachamt  
Potenzial: 0 Euro

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			



## 61.5

### Vorschlag 138: Streichung Leitbilderstellung für die Erlanger Innenstadt

**Bewertung: Gesamtstädtisches Interesse sollte hinterfragt werden**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - umsetzen**

**Kategorie: A – Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: 24.000 Euro einmalig**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## Übersicht Amt 63:

5 Vorschläge, davon 3 Vorschläge zur Umsetzung empfohlen

Potenzial (in T€):

<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014ff</u>
4	21,5	21,5	21,5	46,5

## 63.1 Vorschlag 139: Tag des offenen Denkmals nicht mehr veranstalten

**Bewertung: Geringes Volumen, Aufgabe sinnvoll**  
**Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht empfohlen**  
**Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt**  
**Potenzial: 0 Euro**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 63.2

### Vorschlag 140 : Sponsoring durch Wirtschaftsunternehmen (Tag des offenen Denkmals)

**Bewertung: Sinnvoller Ansatz**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 2 - bedingt umsetzbar**

**Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: 4.000 Euro jährlich**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gelb		
Auswirkung Zielgruppe	gelb		
Volumen	gelb		
Umsetzbarkeit		gelb	

## 63.3

### Vorschlag 141: Durchführung von Statikprüfungen erweitern durch neuen MA in Teilzeit

**Bewertung:** In anderen Kommunen rechnen sich Statikprüfungen

**Umsetzbarkeit nach KGSt:** 1 - vollständig umsetzbar

**Kategorie:** A - Vorschlag Fachamt und KGSt

**Potenzial:** 17.500 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gelb		
Auswirkung Zielgruppe	gelb		
Volumen		gelb	
Umsetzbarkeit			gelb

## 63.4

### Vorschlag 142: Entfall externer Fortbildung

**Bewertung: Nicht sinnvoll, Volumen irrelevant (2000 Euro)**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht empfohlen**

**Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: 0 Euro**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 63.5

### Vorschlag 143: Entfall Prüfung und Genehmigung von Grundstücksentwässerungsanlagen sowie entsprechender Beratungsdienstleistungen sowie Gebührenanhebung

**Bewertung: Keine Folgeauswirkungen auf den Haushalt, denkbar**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – umsetzbar**

**Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: 25.000 Euro jährlich ab 2014**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gelb		
Auswirkung Zielgruppe		gelb	
Volumen		gelb	
Umsetzbarkeit			gelb

## Übersicht EB 77:

5 Vorschläge, davon 5 Vorschläge zur Umsetzung empfohlen

Potenzial (in T€):

<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014ff</u>
60	222	222	430	430



## EB 77.1

### Vorschlag 149: Grünpflegestandards – Ablösung der Globalpauschale durch Produktverrechnung

**Bewertung: Produktverrechnung führt zu mehr Transparenz und Steuerbarkeit**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – empfohlen**

**Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: 80 T Euro ab 2013**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## EB 77.2

### Vorschlag 150 : Grünunterhaltung Schlossgarten – Reduzierung der Standards

**Bewertung: Unterhaltung nicht kommunaler Flächen - Sinnvoller Ansatz**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 2 - bedingt umsetzbar**

**Kategorie: C- Vorschlag KGSt entgegen Fachamt**

**Potenzial: 40.000 Euro jährlich ab 2010**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	■		
Auswirkung Zielgruppe			■
Volumen		■	
Umsetzbarkeit		■	

## EB 77.3

### Vorschlag 151: Sportplatzpflege für Verein ohne Schulsport - Standardabsenkung

**Bewertung: Freiwillige Förderleistung**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 2 - bedingt umsetzbar**

**Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: 40.000 Euro jährlich ab 2010**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	■		
Auswirkung Zielgruppe			■
Volumen		■	
Umsetzbarkeit			■

## EB 77.4

### Vorschlag 152: Bereitstellung von Spritzeislaufflächen/Eisweiher für das Sportamt (sehr witterungsabhängig)

Bewertung: Freiwillige Leistung - möglich

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – möglich

Kategorie: A/C - Vorschlag Fachamt und durch KGSt angepasst

Potenzial: 20.000 Euro ab 2010

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	■		
Auswirkung Zielgruppe			■
Volumen	■		
Umsetzbarkeit		■	

## EB 77.5

**Vorschlag 153: Straßenreinigung - Reduzierung des Eigenanteils der Stadt Erlangen für das Allgemeininteresse an einer sauberen Stadt um den erweiterten Anteil von 8% auf den gesetzlichen Mindestanteil von 10% (zusammen derzeit 18%) Betroffen ist nur Innenstadt**

**Bewertung: Keine Folgeauswirkungen auf den Haushalt, denkbar  
Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – umsetzbar**

**Kategorie: C - Vorschlag KGSt entgegen Fachamt**

**Potenzial: 128.000 Euro jährlich ab 2013**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## Übersicht Amt 66:

5 Vorschläge, davon 2 Vorschläge zur Umsetzung empfohlen

Potenzial (in T€):

<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014ff</u>
20	30	30	30	30

## 66.1

**Vorschlag 144: Für Radwege werden keine Beiträge nach der Straßenausbaubeitragssatzung erhoben. Satzung ändern zu 30 %**

**Bewertung: Umlagesatz 30 % auf Anlieger denkbar**  
**Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar**  
**Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt**  
**Potenzial: 10.000 Euro jährlich ab 2011**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 66.2

### Vorschlag 145: Reduzierung des bestehenden Verkehrsschilderwaldes, sowie Anordnung neuer Schilder nach Minimalprinzip ( nur was zwingend erforderlich ist )

**Bewertung: denkbarer Ansatz**  
**Umsetzbarkeit nach KGSt: 2 - bedingt umsetzbar**  
**Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt**  
**Potenzial: 20.000 Euro jährlich**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gering	mittel	hoch
Auswirkung Zielgruppe	gering	mittel	hoch
Volumen	gering	mittel	hoch
Umsetzbarkeit	gering	mittel	hoch



## 66.3

### Vorschlag 146: Reduzierung von städtischen Aufwendungen für die Sanierung von Brücken und Stegen, die sich nicht in der Baulast der Stadt befinden

**Bewertung:** Da Objekte öffentlich genutzt werden, wären die Folgen durch z.B. Umleitungen erheblich

**Umsetzbarkeit nach KGSt:** 3 – nicht empfohlen

**Kategorie:** A - Vorschlag Fachamt und KGSt

**Potenzial:** 0 Euro

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 66.4

**Vorschlag 147: Unterhaltung privater Wege, sofern diese im Fahrradnetz der Stadt enthalten sind und genutzt werden einstellen**

**Bewertung: da öffentliche Wege keine Umsetzung**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht empfohlen**

**Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: 0 Euro**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 66.5 Vorschlag 148: Umlegung der anderweitig nicht gedeckten sächlichen Aufwendungen aus der Baulast von öffentlichen Feld- und Waldwegen

**Bewertung: derzeit nicht bezifferbar, daher zurückstellen und  
erneut prüfen**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: zurückgestellt**

**Kategorie: zurückgestellt**

**Potenzial: 0 Euro**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## Übersicht Abteilung 451: Stadtarchiv

5 Vorschläge – davon 2 umsetzbar

Potenzial (in T€):

<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014ff</u>
21,5	86	86	86	86

## 451.1

### Vorschlag 4: Verzicht auf Fotodokumentationen Veränderungen Stadtbild

**Bewertung: 1/3 Stelle (18.500 Euro) u. Sachkosten (1.500 Euro) können ab 2017 eingespart werden; ansonsten Alternativen für Stellenanteile suchen!**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht empfohlen**

**Kategorie: A- Vorschlag Fachamt**

**Potenzial: 0 Euro**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 451.2

### Vorschlag 5: Unterhalt des Platenhäuschens als Dichtergedenkstätte

**Bewertung: Beibehaltung Platenhäuschen politisch gewünscht**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – umsetzbar**

**Kategorie: A – Vorschlag Fachamt**

**Potenzial: 1.500 Euro jährlich**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 451.3

### Vorschlag 6: Stadtchronik/Jubiläumskalender

**Bewertung: bei Streichung Alternative für 1/3 Stelle suchen; ggf. durch Ehrenamt ersetzen! Weiter verfolgen!**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: muss überprüft werden!**

**Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: 0 Euro**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 451.4

### Vorschlag 7: Streichung Aufgabe Erforschung/Vermittlung Stadtgeschichte

**Bewertung: Aufgabe wird bisher vom AL in der Freizeit  
wahrgenommen, künftig nicht mehr; dafür sollten künftig keine  
PK und SK eingestellt werden!**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - umsetzbar**

**Kategorie: B – Vorschlag KGSt entgegen Fachamt**

**Potenzial: ca. 20.000 Euro in 2010, dann 84.500 Euro jährlich**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			



451.5

## Vorschlag 8: Einstellung Führung wissenschaftl. Bibliothek

**Bewertung: Übernahme Führung von Universität oder Stadtbibliothek nicht möglich**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht empfohlen**

**Kategorie: A – Vorschlag Fachamt**

**Potenzial: 0 Euro**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## Übersicht Abteilung 452: Stadtmuseum

4 Vorschläge – davon 2 umsetzbar, jedoch wurde 1 Vorschlag bereits bei der 3%-Sparvorgabe gemacht (hier außen vor); somit 1 Vorschlag (hier bewertet)

Potenzial (in T€):

<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014ff</u>
8	8	8	8	8

## 452.1

### Vorschlag 1: Verzicht auf Sonderausstellungen

**Bewertung: davon lebt Museum; Verzicht wäre kontraproduktiv**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht umsetzen**

**Kategorie: A- Vorschlag Fachamt**

**Potenzial: 0 Euro**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 452.2

### Vorschlag 2: Verzicht auf Museumspädagogik

**Bewertung: Großteil der Besucher sind KiGas, Schulen etc.**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht umsetzen**

**Kategorie: A – Vorschlag Fachamt**

**Potenzial: 0 Euro**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 452.3

### Vorschlag 3: Museumsfest v. Sommerpause

**Bewertung: zählt zur 3%-Sparvorgabe der Kämmerei**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - umsetzbar**

**Kategorie: A - Vorschlag Fachamt**

**Potenzial: 4.000 Euro jährlich**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## 452.4

### Vorschlag 4: Erhöhung der Eintrittsgelder

**Bewertung: geschätzte Mehreinnahmen bei Erhöhung allgemein von 3 auf 4 Euro und ermäßigt von 2 auf 2,50 Euro; prüfen!**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – umsetzbar nach Konzepterstellung**

**Kategorie: C – Vorschlag Ergänzung KGSt**

**Potenzial: ca. 8.000 Euro jährlich**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## Übersicht II/WA

6 Vorschläge – davon 5 (bzw.4 wegen Sparkasse) umsetzbar

Potenzial (in T€):

<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014ff</u>
622,5	885	885	885	885

## IIWA.1

### Vorschlag 9: Streichung Zuschuss EKM

**Bewertung: momentan laufen Verhandlungen mit neuem Pächter**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – umsetzen**

**Kategorie: A- Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: 250.000 Euro ab 2011**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			



## IIWA.2

### Vorschlag 10: Streichung Zuschuss ETM

**Bewertung: evtl. Senkung PK möglich -> überprüfen!**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: muss geprüft werden!**

**Kategorie: A – Vorschlag Fachamt**

**Potenzial: nicht ermittelbar**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## IIWA.3

### Vorschlag 11: JAZ e.V.

**Bewertung: Zuschuss streichen**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - umsetzbar**

**Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: 60.000 Euro jährlich**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## IIWA.4

### Vorschlag 12: Personal Förderverein Altstadtforum

**Bewertung: Teilzeitstelle kann ab 2011 vollständig eingespart werden**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - umsetzbar**

**Kategorie: A – Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: 12.500 Euro (2010), dann 25.000 Euro jährlich**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## IIWA.5

### Vorschlag 13: Zuschuss Schlachthof

**Bewertung: Zuschuss auf „0“; die Veräußerung des Schlachthofes wird angeraten**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - umsetzbar**

**Kategorie: A – Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: 75.000 Euro jährlich, ggf. Verkaufserlös**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

## IIWA.6

### Vorschlag 14: Ergebnisabführung Sparkasse Erlangen

**Bewertung: die Abführung des verbleibenden Überschusses gilt es zu überprüfen!**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: Umsetzbarkeit muss geprüft werden!**

**Kategorie: A – Vorschlag Fachamt und KGSt**

**Potenzial: ca. 475.000 Euro jährlich**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			